



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0044/2016		Datum:	12.04.2016
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
21.04.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Erneuerung des Straßenabschnittes Trifter Weg			

Die Sanierung des Straßenabschnittes Trifter Weg oberhalb der Pfaffengasse ist eine wichtige und in Summe positive Entwicklung für den Bereich Metternich. Durch die nun deutlich bessere Befahrbarkeit der neuen Asphaltdecke zeigt sich das aber laut der Anwohner auch in einer höheren Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer, die diesen Weg nutzen.

Durch die im zweiten Bauabschnitt zu erwartende Verbesserung des Trifter Wegs unterhalb der Pfaffengasse entlang des Friedhofs und des Sportplatzes wird nun seitens der Anwohner befürchtet, dass die bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h von den Verkehrsteilnehmern missachtet wird und eine bedeutend bessere Asphaltdecke zum "Rasen" einlädt. Gerade auf Höhe des Friedhofs sowie im weiteren Verlauf beim Sportplatz ist eine erhöhte Nutzung durch Fußgänger zu erwarten, die durch die beschriebene Problematik in Mitleidenschaft gezogen werden. Durch fehlende Bürgersteige ist auf der gesamten Länge des Trifter Wegs eine klare Abgrenzung zwischen fließendem und gehendem Verkehr nicht möglich.

Daher fragt die CDU-Fraktion:

1. Sind Maßnahmen geplant, die darauf abzielen, dass die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h eingehalten wird? Wenn ja, welche sind diese im Genauen?
2. Gibt es alternativ dazu eine Überlegung, durch Verkehrsüberwachung die tatsächlichen Geschwindigkeiten zu messen und im Zweifel zu ahnden?
3. Ist eine Änderung des Verkehrsflusses möglich, beispielsweise durch Einrichtung einer Einbahnstraße in Richtung Pfaffengasse, so dass nur in eine Richtung der Verkehr fließt?